

# LÖSUNG FASSADE

FASSADENDÄMMUNG MASSIVBAU  
VERPUTZTE - ODER VORGEHÄNGTE FASSADEN



**ISOCELL**

# DÄMMARBEITEN IN DER PRAXIS

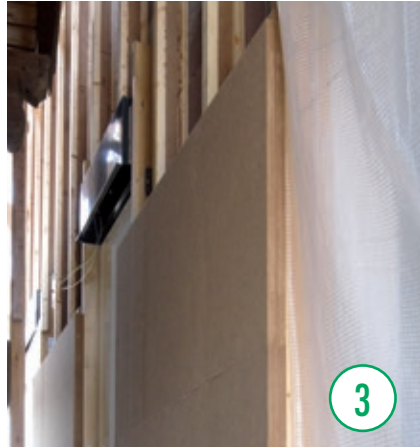


Je nach Dämmstärke werden für das Bilden der Hohlräume Holzlatten, Doppel-T-Träger oder Holzkonstruktionen an die Wand gedübelt. Der Achsabstand richtet sich nach den Anforderungen des jeweilig verwendeten Putzträgermaterials.





Fenster- und Türleibungen müssen rundum abgeschlossen werden. Hohlräume unter 10 cm werden per Hand mit Zellulose ausgestopft.



Auf die lotrecht ausgerichteten Abstandhalter wird das jeweilige Putzträgermaterial montiert. Bei hinterlüfteten Fassaden wird eine diffusionsoffene Holzwerkstoffplatte angebracht.



Kurz bevor die ISOCELL Zellulosedämmung eingebracht wird, werden in die Hohlräume Löcher für den Einlassschlauch gebohrt.

Der Einblas-Fachmann kommt mit seinem LKW auf die Baustelle und bringt alles mit, was er braucht: Die Einblasmachine und das Material. Man muss nur den Einlassschlauch und nicht Unmengen an Material an den Einsatzort bringen.

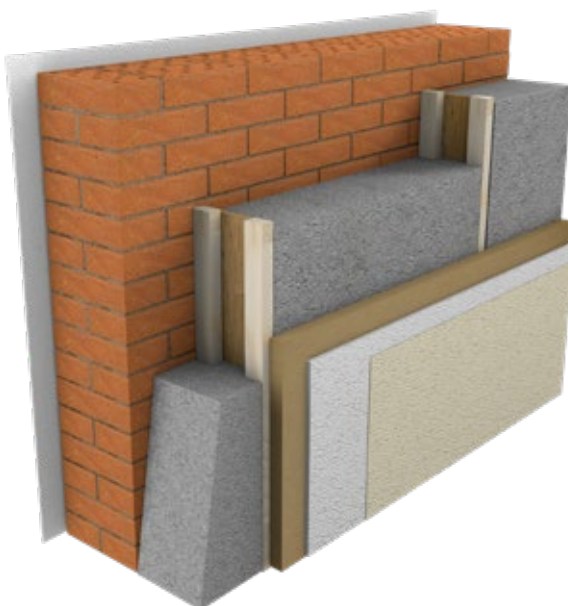
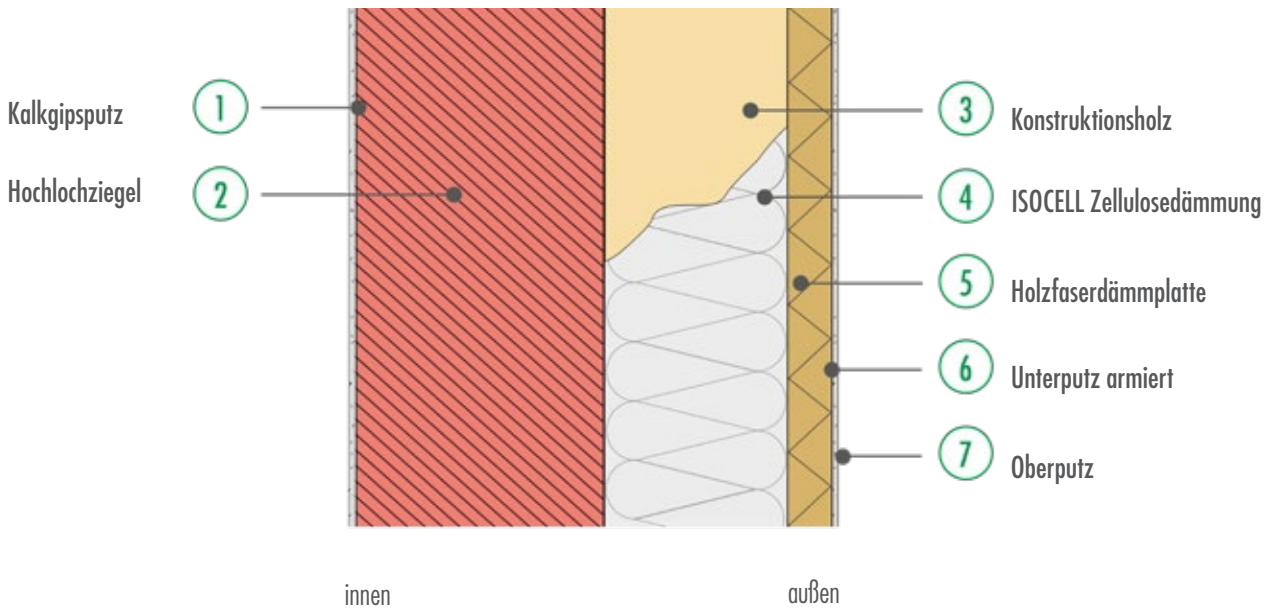
Mittels Funk steuert der Einblasfachmann die Einblasmachine im LKW, die ein Helfer mit Zellulose befüllt. Die Hohlräume sind in nur wenigen Stunden fugenlos und setzungssicher gedämmt.



# LÖSUNGEN IM DETAIL

## SEITENANSICHT UND SCHNITT

### ZIEGELWAND MIT VERPUTZTER FASSADE



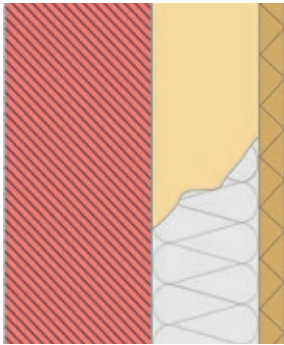
### VORTEILE

- Bis zu 40% Energieeinsparung
- Diffusionsoffen und kapillar
- Vielfältige Möglichkeiten in der Fassadengestaltung
- Hoher Brandschutz
- Trockenes Mauerwerk
- Hervorragender Hitzeschutz
- Hoher Schallschutz
- Baustoffe aus nachwachsenden Ressourcen

# TECHNISCHE DATEN

## FÜR DEN DARGESTELLTEN BAUTEIL

### ZIEGELWAND MIT VERPUTZTER FASSADE



Baustoff	Schichtdicke (mm)	$\lambda$ (W/m K)	Brandklasse (EN)
Kalkgipsputz	10	0,8	A1
Hohllochziegel	250	0,25	A1
ISOCELL Zellulosedämmung		0,038 0,039 (D)	B-s2, d0
Konstruktionsholz	120	0,13	D
Holzfaserdämmplatte	60	0,055	E
Unterputz armiert	7	0,8	A1
Oberputz	3	0,8	A1

Dämmstoffstärke (mm)	Dämmstoffdichte (kg/m <sup>3</sup> )	GWP* (kg CO <sub>2</sub> äqv./m <sup>2</sup> Gesamtaufbau)	PHI (Phasenverschiebung in Stunden)	U-Wert** (W / m <sup>2</sup> K)
120	50	27,08	18,5	0,203
140	50	24,98	19,2	0,187
160	50	22,87	19,9	0,173
180	52	20,51	20,8	0,161
200	52	18,37	21,6	0,151
220	52	16,24	22,4	0,142
260	54	11,59	24,1	0,126
320	58	4,18	26,5	0,109

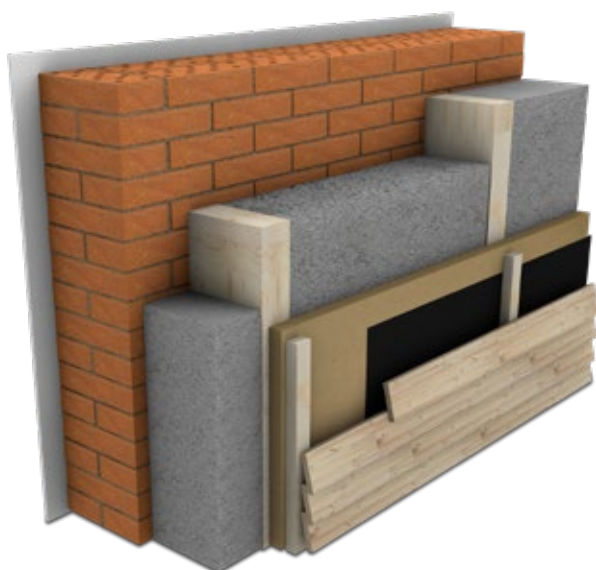
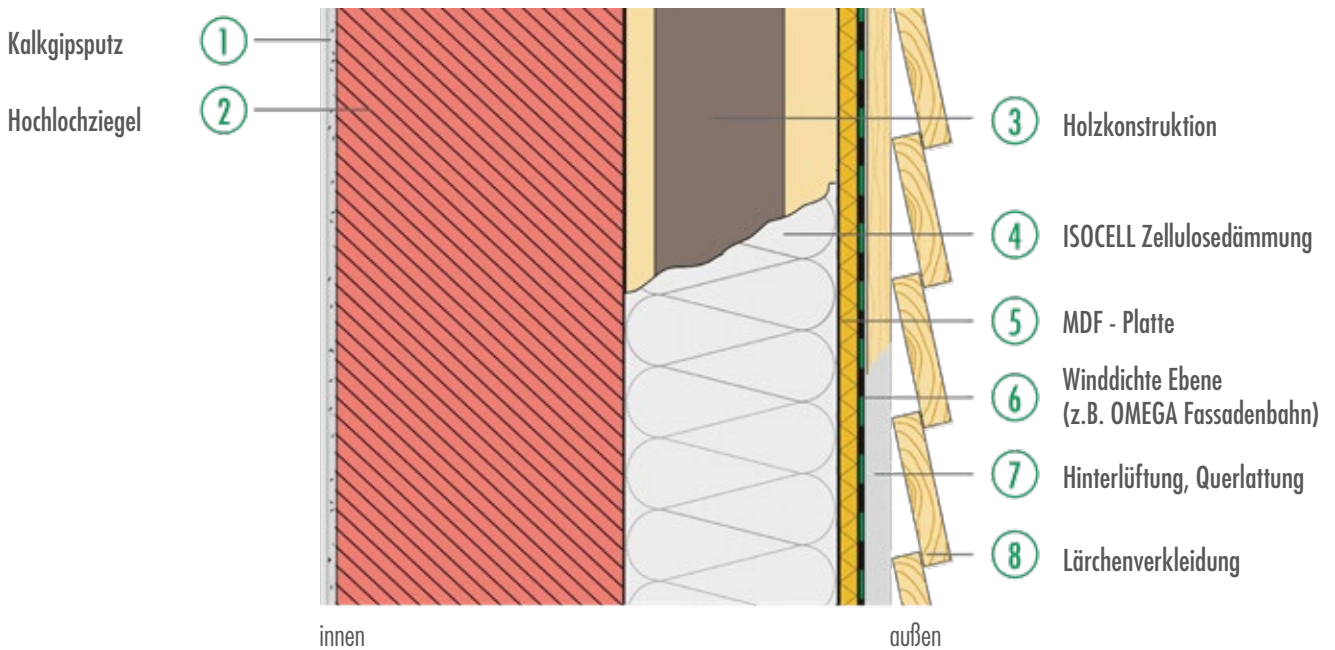
\* GWP Gesamt (Global Warming Potential)

\*\* U-Wert (W/m<sup>2</sup>K) wurde mit  $\lambda = 0,039$  W/m<sup>2</sup>K (DE) und einem angenommenem Holzanteil (Konstruktionsholz) von 9,6% berechnet.

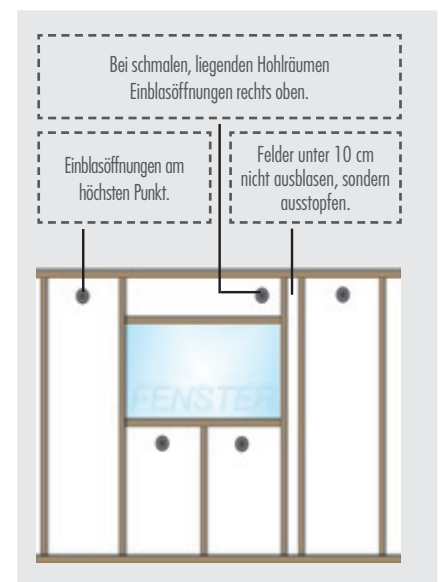
# LÖSUNGEN IM DETAIL

## SEITENANSICHT UND SCHNITT

### ZIEGELWAND MIT VORGEHÄNGTER FASSADE



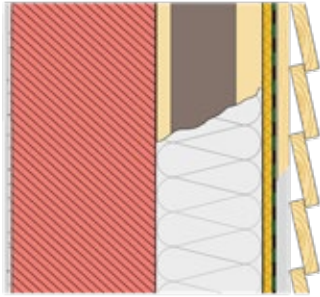
### EINBLASÖFFNUNGEN



# TECHNISCHE DATEN

## FÜR DEN DARGESTELLTEN BAUTEIL

### ZIEGELWAND MIT VORGEHÄNGTER FASSADE



Baustoff	Schichtdicke (mm)	$\lambda$ (W/m K)	Brandklasse (EN)
Kalkgipsputz	10	0,8	A1
Hochlochziegel	250	0,25	A1
ISOCELL Zellulosedämmung		0,038 0,039 (D)	B-s2, d0
Konstruktionsholz	120	0,13	D
MDF - Platte	15	0,09	D
Winddichte Ebene	0,5	0,8	E
Konterlatten e = 62,5	30	0,13	D
Holzverkleidung (Lärche)	20	0,15	D

Dämmstoffstärke (mm)	Dämmstoffdichte (kg/m <sup>3</sup> )	GWP* (kg CO <sub>2</sub> äqv./m <sup>2</sup> Gesamtaufbau)	PHI (Phasenverschiebung in Stunden)	U-Wert** (W / m <sup>2</sup> K)
120	50	-0,98	15,8	0,250
140	50	-3,09	16,5	0,228
160	50	-5,19	17,2	0,208
180	52	-7,56	18,1	0,191
200	52	-9,69	18,8	0,176
220	52	-11,83	19,6	0,164
260	54	-16,47	21,4	0,144
320	58	-23,89	24,2	0,122

\* GWP Gesamt (Global Warming Potential)

\*\* U- Wert (W/m<sup>2</sup>K) wurde mit  $\lambda = 0,039$  W/m<sup>2</sup>K und einem angenommenem Holzanteil von 9,6 % berechnet.

# REFERENZEN

## NEUBAU EINFAMILIENHAUS EUGENDORF



Beim Neubau des Einfamilienhauses war dem jungen Familienvater neben den hervorragenden Dämmeigenschaften auch die Sicherheit im Brandfall besonders wichtig.

ISOCELL Zellulosedämmung wird in die Brandklasse B-s2, d0 eingestuft - was bedeutet, dass sie, im Gegensatz zu EPS Dämmstoffen, schwer entflammbar ist.

Zusätzlich ist auch die Schalldämmung wesentlich besser.

## THERMISCHE SANIERUNG WOHNHAUS MATTSEE



Bei der thermischen Sanierung des Einfamilienhauses wurde neben dem Fenstertausch auch das Dach und die Fassade gedämmt.

„Ich wollte den fleißigen ISOCELL Einbläsern noch einen Kuchen am Nachmittag aufwarten, aber sie waren schon fertig und zur nächsten Baustelle unterwegs - so schnell war die Fassade fertig!“, so die Hausbesitzerin.

Vor der Sanierung lag der U-Wert des Hauses bei 0,8 W/m<sup>2</sup>K, nun sind es 0,15 W/m<sup>2</sup>K.

ISOCELL GmbH & Co KG

Gewerbestraße 9 | A-5202 Neumarkt am Wallersee  
Tel.: +43 6216 4108 – 0 | Fax: +43 6216 7979  
E-Mail: [office@isocell.at](mailto:office@isocell.at) | [WWW.ISOCELL.COM](http://WWW.ISOCELL.COM)

# ISOCELL